

[View this email in your browser](#)



EinBlick in Evas Arche

August 2026 - nach der Sommerpause

Liebe Frauen*, liebe Freundinnen und Freunde von Evas Arche,

die Sommerpause ist vorbei, das Veranstaltungsprogramm in Evas Arche ist wieder gestartet. Sie können sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Ein Highlight wird sicher das Apfelfest am 15. September werden – wir laden Sie herzlich ein.

Die Sommerzeit haben wir nicht nur zum Urlaubmachen genutzt – lesen Sie weiter unten mehr.

Hitze und Trockenheit in diesem Sommer haben Berlin noch halbwegs glimpflich davon kommen lassen im Vergleich zu anderen Regionen. „Gedeihliches Wetter“, wie es mit einem wenig gebräuchlichen Ausdruck im Wettersegen am Ende des Newsletters heißt, ist nicht selbstverständlich. Wir können zwar das Wetter nicht machen, aber durch umweltbewusstes Verhalten einen kleinen Beitrag leisten, dass der Klimawandel nicht noch mehr Fahrt aufnimmt.

Neuer Boden unter den Füßen!

So wurde die Sommerschließzeit produktiv genutzt: wir haben nicht nur alle Räume und Schreibtische gründlich aufgeräumt und gereinigt, Dateien sortiert und archiviert – es wurde auch fleißig gehämmert, geschliffen und verlegt: In der ersten Augustwoche hat Evas Arche einen neuen hellen und freundlichen Fußboden im Flur und in der Küche bekommen. Wir sind sehr zufrieden mit dem professionellen Ergebnis und besonders stolz auf die geschliffenen Türschwellen. Hereinspaziert!



Die alternative Geschichte Berlins entdecken mit „People's Berlin“ am Mittwoch, 2. September, 18 – 20 Uhr

Wir gehen auf Entdeckungsreise zu unbekannten, subversiven und widerständigen Ereignissen der 800-jährigen Berlin-Geschichte mit der App „People's Berlin. 800 Jahre Geschichte von unten.“ Zunächst wird die kostenfreie App in Evas Arche vorgestellt (mit Unterstützung beim Herunterladen). Im zweiten Teil flanieren wir auf den Spuren der Geschichte rund um Evas Arche. Lasst Euch überraschen.

Anmeldung bitte bis 27.8. unter info@evas-arche.de, Beitrag für Referentinnen erbeten.

Mit Dr. Kirsten Grimstad und Dr. Iris Wachsmuth, Frauentouren



Zum 40. Todestag:

Lesekreis Feministische Theologie: Simone de Beauvoir am Mittwoch, 9. September, 19 – 21 Uhr

Anlässlich des 40. Todestages der großen Feministin Simone de Beauvoir werden zwei Ausschnitte über ihr Leben und Werk gelesen. Feministisch-theologisches Vorwissen ist nicht erforderlich. Liturgischer Abschluss. Anmeldung bitte bis 7.9. unter info@evas-arche.de

Mit Anne Borucki-Voß und Gundula Lembke



Herzliche Einladung!

Evas Arches Apfelfest am Dienstag, 15. September, 15-17 Uhr

Wir laden unsere Besucherinnen, Ehrenamtlichen, Klientinnen und alle, die sich mit uns verbunden fühlen, zu einem besonderen Spätsommernachmittag ein. Durch das musikalische Programm zum Mitsingen und Zuhören begleitet uns Annette Wizisla. Und bei guten Gesprächen und Austausch genießen wir (Apfel-)Kuchen in verschiedenen Variationen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Anmeldung erbeten bis 9.9. unter info@evas-arche.de

Ort: Anbau der Sophienkirche



Hedwig-Krankenhaus in Berlin Mitte, um ihnen den Klinikaufenthalt zu erleichtern. Sie verschenken ihre Zeit für stärkende Gespräche und herzliche Begegnungen.



Ein gutes wertschätzendes Verhältnis zu unseren Ehrenamtlichen ist uns wichtig – darum gibt es regelmäßig Treffen, bei denen wir uns austauschen, gemeinsam Probleme lösen und Erfolge feiern. So auch mit dem wunderbaren Team des Krankenhausbesuchsdiensts. Die Ehrenamtlichen haben es sich im Juli gemeinsam mit Projektleiterin Ute Einicke in gemütlicher Runde in Clärchens Ballhaus schmecken lassen.

Rückblick: Auf Entdeckungstour in der eigenen Nachbarschaft

Im Rahmen unseres Nachmittagscafés sind wir am 19. August bei leichtem Regen in kleiner, feiner Frauenrunde durch die Große Hamburger Straße in Berlin-Mitte flaniert und haben uns über historische Hintergründe und berühmte Persönlichkeiten der „Straße der Toleranz“ informiert:



Und was wir hier auf nur wenigen Metern entdecken konnten: Unser Weg führte uns vom ehrwürdigen Jüdischen Friedhof zur Deutschen Islam Akademie, vorbei am Jüdischen Gymnasium Moses Mendelssohn, zur evangelischen Sophienkirche und zum St. Hedwig-Krankenhaus. Alles direkte Nachbarn von Evas Arche!

Wir besuchten das Ehrengrab des Stifters Johann Friedrich Koepjohann, die Gedenktafeln für den Besuch Martin Luther Kings in Ost-Berlin, für Regina Jonas – die erste Frau weltweit, die zur Rabbinerin ordiniert wurde, sowie für Marianne Hapig und Dr. Erhard Lux, die während des Zweiten Weltkriegs unter größter Gefahr für sich selbst etliche Leben retteten.

Die Teilnehmerinnen des Spaziergangs waren sehr interessiert und lernten viel Neues, selbst wenn sie vielleicht schon unzählige Male durch die Große Hamburger Straße gelaufen waren.

Ein warmer Kaffee in der Kiezbäckerei Tillmanns rundete den Nachmittag ab.

Female Times! 100 Jahre Weltgebetstag

Der Weltgebetstag der Frauen wird 100! Unter dem Motto „Informiert beten – betend handeln“ bereiten Jahr für Jahr Frauen aus weltweit mehr als 150 Ländern in ökumenischen Teams den Weltgebetstag vor und feiern Gottesdienst in unzähligen Gemeinden. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt. Der Weltgebetstag ist eine geistliche und auch politische, überkonfessionelle Bewegung von Frauen. Er ist Zeichen für Versöhnung und Frieden, aber auch Ort, um für Umweltschutz, für Gleichberechtigung und gegen Gewalt und Rassismus aufzustehen.



Im Vorfeld der Feiern zu 100 Jahren Weltgebetstag laden das Amt für Kirchliche Dienste der EKBO und die Evangelische Akademie zu Berlin unter dem Titel Female Times! zu einer Veranstaltungsreihe ein: Fachfrauen werden zu Themen sprechen, die die Weltgebetstage besonders geprägt haben. Es wird um Versöhnung, um Klimaschutz und um Gewalt gehen – international, interdisziplinär und überkonfessionell.

Gelebte und verpasste Versöhnung. Bosnien und Herzegowina und Deutschland im Fokus am 14. September 2026, 18.30 - ca. 20.30 Uhr

Ort: Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Information und Anmeldung bei der Ev. Akademie zu Berlin:
eaberlin.de/seminars/gelebte-und-verpasste-versoehnung

Zwischen Überschwemmung und Dürre. Frauen im Klimawandel am 30. September 2026, 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr, Online

Information und Anmeldung bei der Ev. Akademie zu Berlin:
eaberlin.de/seminars/zwischen-ueberschwemmung-und-duerre

Zwischen Betroffenheit und Widerstand. Gewalt gegen Frauen am 14. Oktober 2026, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Online

Information und Anmeldung bei der Ev. Akademie zu Berlin:
eaberlin.de/seminars/zwischen-betroffenheit-und-widerstand

Frauenkalender 2027

„Bunt verbunden“ ist das Motto für den Frauenkalender im nächsten Jahr. Die Texte und Bilder für jede Woche des Jahres beleuchten die Verbundenheit im Großen und Kleinen, auch und gerade dann, wenn Gemeinsamkeiten nicht offensichtlich sind. Und bei aller Verbundenheit braucht es auch manchmal die Abgrenzung.

Der Kalender liefert gute Impulse, die nachklingen und zum Nachdenken anregen – geeignet für eine allein oder als Auftakt einer Besprechung oder Zusammenkunft.

Seit diesem Jahr ist der Frauenkalender zum Preis von 22 € auch im allgemeinen Buchhandel erhältlich unter der ISBN 978-3-96038-454-0.



Gott, Quelle und Ursprung des Lebens,
segne uns und schenke uns gedeihliches Wetter.
Sie halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von uns fern.
Er segne die Felder, die Gärten und den Wald
und schenke uns die Früchte der Erde.
Sie begleite unsere Arbeit, damit wir in Dankbarkeit und Freude gebrauchen,
was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist.

Gott, der Dreieine, segne uns:
Gott, die Schöpferin unserer Welt,
Jesus Christus, unser Bruder und Freund und
die Heilige Geistkraft.

Amen.

Traditioneller Wettersegen, leicht geändert

Impressum: © 2026 | Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.
Große Hamburger Straße 28 | 10115 Berlin

[Newsletter abbestellen](#)



This email was sent to Anne.Borucki-Voss@evas-arche.de
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche · Große Hamburger Str. 28 · Berlin 10115 · Germany

